

überbrücken PFARRBRIEF

Nummer 11 | 1.-29. November 2020



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG



Verwandlung

Kirche und Gemeindehaus in Wieblingen
sind jetzt unter einem Dach

Seite 2-3

IMPULS

„Farben und Sonnenstrahlen sammeln“
von Mirjam Umhauer Seite 4

FESTWOCHELENDE

Orgelweihe in der Eppelheimer
Christkönigkirche Seite 18

GOTTESDIENSTE

Impulse ab Seite 5
Termine ab Seite 7



Verwandlung

Kirche und Gemeindehaus in Wieblingen sind jetzt unter einem Dach



Was lange währt, wird endlich gut. Das Bauprojekt in Wieblingen ist zwar nicht im ursprünglichen Zeitrahmen geblieben, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Insofern hat der Volksmund Recht.

Seit ein paar Monaten nutzen die Wieblingener Katholikinnen und Katholiken ihr neues Gotteshaus und ihr neues Gemeindehaus bereits – die große Feier mit Altarweihe zur Eröffnung konnte coronabedingt bisher nicht stattfinden.

DIE AUSGANGSLAGE

Die zu groß gewordene Kirche und ein Gemeindehaus, das in keinem guten baulichen Zustand war, ließ die Gemeinde St. Bartholomäus in Wieblingen bereits im Jahr 2009 nach innovativen Lösungen für ihr Gebäudeproblem Ausschau halten. Damals wurden zusammen mit der SRH Hochschule erste Ideen gesammelt, es folgten eine Machbarkeitsstudie im Jahr 2013 und der Planungsbeginn im Erzbischöflichen Bauamt Heidelberg im Jahr darauf.

Dieses brachte das Konzept ein, Kirchen- und Gemeindehausnutzung miteinander zu verbinden und im bestehenden Kirchengebäude unterzubringen. Auf diesem Wege sollte ein moderner, den Erfordernissen der Liturgie und der Größe der Gemeinde angemessener Gottesdienstraum entstehen und unter demselben Dach sollten die neuen Gemeinderäume ihren Platz finden. Im Gegenzug sollte das – inzwischen nur noch in Teilen nutzbare – bestehende Gemeindehaus zwischen Kirche und Kindergarten angebrochen werden.

BEGINN DER BAUARBEITEN IM JAHR 2018

Am Osterfest 2018 feierte die Wieblingener Gemeinde ihren letzten Gottesdienst in der alten Bartholomäuskirche und wurde für die Phase der Bauarbeiten in der evangelischen Schwestern-Gemeinde herzlich aufgenommen. Die Sonntagsgottesdienste



Fotos: Studio Kepler | Archiv | Peter Wegener

konnten in der evangelischen Kreuzkirche bzw. im Gemeindehaus dort gefeiert werden.

Beim Einbau der neuen Gemeinderäume sollte der bestehende Baukörper der Kirche möglichst wenig verletzt werden. Nur die ehemalige Altarrückwand mit den ockerfarbenen Klinkern und die Stufenanlage des Altarraums wurden entfernt.

EIN HAUS IM HAUS

Das neue dreistöckige Gemeindehaus ist als eigenständiger Baukörper konzipiert, der mit den tragenden Teilen der Kirche nicht in Berührung kommt. Ein kleiner Teil des Einbaus ragt knapp zwei Meter aus dem Kirchengebäude heraus und versorgt die neuen Räume durch große Fenster mit Tageslicht.

Im Parterre des neuen Hauses befinden sich unter anderem die neue Sakristei und ein Gruppenraum sowie sanitäre Einrichtungen. Im ersten Obergeschoss liegt der neue Gemeindesaal mit einer kleinen Küche, im zweiten Obergeschoss gibt es zwei Gruppenräume und einen kleineren Besprechungsraum. Die oberen Etagen sind mit einem Aufzug barrierefrei erschlossen.

DIE NEUE KIRCHE

In der neuen Kirche haben gut 200 Personen Platz, die Zahl lässt sich mit zusätzlichen Stühlen auf 310 aufstocken. Damit ist ein Ziel des Umbaus erreicht: einen Kirchenraum zu schaffen, der der Größe der Gemeinde angemessen ist. Zuvor gab es in den langen Bänken des Mittelschiffs fast 600 Plätze. Vor allem steht der Umbau für ein erneuertes liturgisches Konzept: Die jetzige Altarinsel mit Altar, Ambo und Taufbecken wird an drei Seiten von den Sitzplätzen der Gläubigen umrahmt. Somit rückt das liturgische Geschehen, die Verkündigung des Wortes und die Feier der Eucharistie in die Mitte der Gemeinde. Trotz der veränderten Proportionen ist die Geschichte der alten Bartholomäuskirche präsent: durch Kreuz und Tabernakel des

Zu den Bildern

TITELSEITE Im Sommer feierte Pfarrer Johannes Brandt den ersten Gottesdienst in der neugestalteten Kirche.

SEITE 2 OBEN Wo früher die Altarrückwand stand, zeigt sich nun die Fassade des neuen Gemeindehauses mit den großen Fenstern. Auf der freien Fläche davor stand bis vor kurzem das alte Gemeindehaus.

SEITE 2 LINKS Der neue, rund 100 Quadratmeter große Gemeindesaal befindet sich im ersten Stock des Neubaus. Auf der Westseite lassen die großen Fenster viel Licht herein; durch die schmalen Fenster an den Seitenwänden sieht man in die alte Kirche.

SEITE 3 OBEN Das Archivbild zeigt den Kirchenraum in den 1950er Jahren, daneben aus demselben Blickwinkel ein Eindruck des neuen Kirchenraumes.

Künstlers Otto Herbert Hajek, durch den schwarzen Marmor des früheren Altars, der sich an den Prinzipalien des neuen Altarraums wiederfindet, und durch die den Raum prägenden Fenster des Künstlers Emil Wachter. Diese sind auf beiden Seiten in der ganzen Länge der alten Kirche erhalten – auch im vorderen Teil neben dem eingebauten Gemeindehaus.

Dieses neue Haus nun auch mit neuem Leben zu füllen, ist ein Anliegen der Gemeinde, dem sich in besonderer Weise das Gemeindeteam verpflichtet fühlt. So fand kürzlich in der neuen Kirche eine Podiumsdiskussion statt, die die Frage der Zukunft der christlichen Gemeinden in ökumenischer Perspektive stellte. Einen Bericht dazu finden Sie auf Seite 15.

PETER WEGENER

Farben und Sonnenstrahlen sammeln



Fotos: Gülay Keskin | privat

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie in den letzten Monaten auch fleißig wärmende Sonnenstrahlen, bunte Farben und aufbauende Worte gesammelt, um in der uns bevorstehenden dunklen Jahreszeit davon zehren und anderen Menschen beistehen zu können, so wie Frederick in dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Leo Lionni?

Jedes Jahr ist der November für uns ein herausfordernder Monat. Alles Lebendige und Lebenspendende der Sommerzeit verabschiedet sich abschließend und zurück bleiben viele karge, trübe und diesige Monate. Noch größer scheint die Herausforderung in diesem Jahr zu sein, in dem ausgerechnet jetzt wieder Verzicht, Einschränkungen und fehlende Planbarkeit unsere Gedankenwelt beherrschen.

Falls es Ihnen zurzeit schwerfällt, Licht und Farbe in Ihrem Herzen zu spüren, möchte ich sie einladen, das Lichtkreuz in der Jesuitenkirche zu besuchen und zu meditieren:

Ein Kreuz aus Glas, zerbrechlich, zurückhaltend und unscheinbar, doch gleichzeitig unzählige überraschende, schillernde Farben – ein ununterbrochenes Wechselspiel, mal blau-grün, mal pink-violett, mal sichtbar, dann wieder beinahe durchsichtig, je nachdem in welchem Winkel die Sonne durch die Fenster spitzt und wie viel Wind das Kreuz in Bewegung setzt.

Das Licht wird sichtbar, es berührt mit seiner schlichten Schönheit. Die langsame, beinahe stoische Bewegung und das damit verbundene Wechselspiel von Farbe und Durchsichtigkeit beruhigt und spendet Trost. Dieses Kreuz macht etwas sichtbar,



was eigentlich nicht sichtbar ist. Das Licht. Beim längeren Betrachten stellt sich die Frage: woher kommt dieses Licht, woher diese Farben?

Steht dieses Licht nicht auch für Gott? Mal kann ich ihn sehen, mal nicht, er zeigt sich aus jedem Betrachtungswinkel in einer anderen Farbe, in einer anderen Perspektive.

Das Lichtkreuz fungiert wie ein Medium, ohne ihm würden wir das Licht nicht sehen. Ist es mit Gott nicht auch so? Hat er uns nicht auch seinen Sohn geschickt, damit wir Gott Vater durch ihn erkennen? Ist Gott nicht erst durch Jesus für uns sichtbar und greifbar geworden?

Und was passiert, wenn ich mich von Gott erstrahlen lasse und das Unsichtbare in mir sichtbar wird? Kann ich dann vertrauensvoll die dunkle Jahreszeit beschreiten? Erkenne ich im grauen Alltag bunte Inseln der Inspiration und der Glückseligkeit? Kann ich Zufriedenheit und Dankbarkeit auch für noch so kleine Dinge erkennen?

Das Kreuz hängt noch bis zum 1. Advent in der Jesuitenkirche, treten Sie ein, um mit Ihren Augen zu beten und sich von Gott erstrahlen und zahlreiche Farben in sich wecken zu lassen.

Mirjam Umhauer
Pastoralreferentin Mirjam Umhauer

AUS DEM INHALT

SONNTAGSIMPULSE	AB SEITE 5	PHILIPP NERI	17	ST. MARIEN	20
GOTTESDIENSTE	AB SEITE 7	ST. BARTHOLOMÄUS	17	ST. PAUL	20
AUS DER STADTKIRCHE	AB SEITE 11	ST. JOHANNES	18	ST. PETER	21
AUS DEN GEMEINDEN	AB SEITE 16	ST. JOSEPH	18-19	ST. RAPHAEL / ST. VITUS	21-22
HEILIG GEIST	16	ST. LAURENTIUS (ZIEGELHAUSEN) ...	19-20	PERSONEN & ORTE	19-20

Allerheiligen

1. November 2020

1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14 | 2. Lesung: 1Joh 3,1-3
Evangelium: Mt 5,1-12a



Kein Heldengedenktag

„Ich fühle mich den Besiegten enger verbunden als den Heiligen. Ich glaube, dass ich am Heldentum und an der Heiligkeit keinen Geschmack finde.

Was mich interessiert, ist ein Mensch zu sein.“ Mit diesen Worten hat Albert Camus einmal ein weit verbreitetes Unbehagen ausgedrückt; das Unbehagen an einer Heiligenverehrung, die diese zu Siegern und Helden hochstilisiert und damit letztlich unerreichbar gemacht hat für uns normale Christenmenschen. Bereits das heutige Evangelium steht dagegen und zugleich dafür, dass es an Allerheiligen nicht um irgendwelche Hochleistungs- oder Superchristen geht. Es war die Gnade Gottes, die sie groß und heilig gemacht hat. „*Es sind die, die aus der großen Bedrängnis kommen...*“; wie es in der Lesung aus der Geheimen Offenbarung hieß. Und die Seligpreisungen der Bergpredigt sagen uns, was darunter zu verstehen ist: Armut und Trauer, Gewalt und Hunger und Durst, Friedlosigkeit und Verfolgung. Irgendwo und irgendwie kommen auch wir darin vor – in welcher Bedrängnis auch immer wir uns befinden, – um darin unsere Hoffnung und unsere Berufung in die Nachfolge Christi durchzuhalten. Vorbilder können uns die Heiligen nur deshalb sein, weil sie Menschen, weil sie Christen waren wie du und ich; viele von ihnen angeschlagen und belastet; ganz und gar nicht immer fehlerfrei oder gar moralisch einwandfrei! Im Gegenteil: Viele von ihnen haben die Höhen und Tiefen des Lebens kennengelernt und auch die Tragik erlitten, dass geistliches Wachstum und menschliches Reifen nicht ohne Schuld und Scheitern zu haben sind. Die Heiligen haben jedoch erfahren, dass Gott dies alles zu verwandeln vermag, wenn wir nur IHM unser Leben mit seinen Licht- und Schattenseiten ganz anheim- und zur Verfügung stellen; wenn wir allein von ihm das Heil erwarten. Es steckt ja das Wort „heilen“ in dem Begriff „heilig“! Die Heiligen wussten, dass Gott alles heilen kann, was wir ihm hinhalten, und dass nicht moralische Vollkommenheit, sondern grenzenloses Gottvertrauen zur Heiligkeit führt. JOSEF MOHR



Heilige(r) N., wir tragen den gleichen Namen, deshalb fühle ich mich mit dir verbunden. Bitte mich bei Gott um die Kraft des Glaubens, die Größe der Hoffnung und die Fülle seiner Liebe. Dein

Vorbild ermutige mich, mein Leben täglich neu im Licht des Evangeliums anzuschauen und meinen Alltag in der Verbundenheit mit Jesus Christus zu gestalten. GOTTESLOB 10, 5

32. Sonntag im Jahreskreis

8. November 2020 Jugendsonntag

1. Lesung: Weish 6,12-16 | 2. Lesung: 1Thess 4,13-18
Evangelium: Mt 25,1-13



Ein guter Tag zum Sterben!

Die deutsche Fun-Metal-Band J.B.O. besingt in ihrer bekanntesten Ballade einen Tag, an dem wirklich alles schief geht: von der harten Butter, über die weggelaufene Freundin bis zum demolierten Auto... – für J.B.O. ein guter Tag zum Sterben! Als Student habe ich beim Konzert den Text mitgegröht.

Doch wann ist es soweit? Wann wäre ich bereit zu sterben? Wenn mich alles nervt? Wenn mir der Sinn abhandengekommen ist? Wenn Schmerzen mich plagen? Wenn ich glücklich und zufrieden ins Bett gehe? Wenn ich alles erledigt habe? Ich finde es abstoßend und faszinierend zugleich, mir eine gute Todesstunde für mich auszudenken. Plötzlich und unerwartet oder doch lieber gut vorbereitet. Eines ist gewiss, am Tod führt kein Weg vorbei. Manchmal fühle ich beim Gedanken daran einen dicken Kloß im Hals, dann wieder macht mich der Gedanke sehr gelassen, fröhlich und dankbar, denn ich sehe einen Grund zum Feiern, schließlich lebe ich ja noch.

Wann wird es soweit sein? „Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.“ – Über den genauen Zeitpunkt meines Todes nachzusinnen, ergibt laut dem Sonntagsevangelium keinen Sinn, denn dieses Geheimnis bleibt mir verborgen. Aber es gibt Auskunft darüber, stets gut vorbereitet zu sein: Mein Lämpchen soll brennen und mir den richtigen Weg leuchten, bis die Zeit gekommen ist. Dafür muss ich Sorge tragen. Ich mache mir eine Liste zu folgenden Fragen: Was würde ich tun, wenn morgen mein letzter Tag wäre? Und umgekehrt: Was würde ich NICHT tun, wenn morgen mein letzter Tag wäre? Wie sieht Ihre Liste aus? Welche Teile der Liste setzen Sie heute schon in die Tat um? JOCHEN WINTER



Ein guter Tag zum Sterben? Den Tag können wir voll Vertrauen in Gottes Hände legen und beten: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen

33. Sonntag im Jahreskreis

15. November 2020 Diaspora-Kollekte

1. Lesung: Spr 31,10-13.19-20.30-31 | 2. Lesung: 1 Thess 5,1-6
Evangelium: Mt 25,14-30



Ausrede?

Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten steht im Kontext der Rede Jesu über die Endzeit. Wenn ich es aus diesem Zusammenhang mal herausnehme und für sich betrachte, bringt es mich doch zum Schmunzeln, wenn ich an den dritten Diener denke. Bevor sein Herr auf Reisen ging, hat er ihm ein einziges Talent Silbergeld anvertraut, damit er es vervielfältige. Die anderen Diener bekamen mehr als er, einer fünf Talente Silbergeld und einer zwei. Beide verdoppelten die erhaltenen Talente und wurden vom Herrn gelobt, als dieser von seiner Reise zurückkehrte. Der Diener, der nur eins bekam, dachte gar nicht daran, dieses eine Talent Silbergeld zu vermehren, sondern vergrub es im Garten. Der Herr stellte ihn zur Rede. Er hätte es ja wenigstens zur Bank bringen können, um Zinsen zu bekommen. Auf diese Idee kam er wohl nicht, dafür hatte er einige Ausreden parat. Er schob die Verantwortung seines Handelns bzw. Nichthandelns von sich weg und argumentierte mit der Strenge des Herrn, aber auch mit seiner Angst, das Geld verlieren zu können. Ja, ich kann diese Ausreden nachvollziehen. Jeder kennt sie doch in irgendeiner Art und Weise: Andere können das besser oder haben mehr Möglichkeiten, mehr Einfluss, einen Titel, Vitamin B, mehr Einsatzkapital oder das ging ja schon mal schief... Die Liste ließe sich fortführen und führt doch nicht weiter hin zum Ziel. Aus dem Gleichnis schließe ich für mich: Jede und jeder Einzelne ist wichtig, einmalig und unvergleichlich. Jeder kleine Beitrag zählt, „to make a difference“ oder „to make the world a better place“, wie es im Englischen so schön heißt und sich auch in einer afrikanischen Weisheit widerspiegelt: „Wie das Haus jeden Stein benötigt, der Ozean jeden Wassertropfen, die Ernte jedes Weizenkorn, das Licht jeden Sonnenstrahl, so benötigt der Friede dich, deine Einzigartigkeit und deine Liebe“ (aus Gisela Rieger: „Geschichten, die dein Herz berühren“).

MONIKA ATTIOPOE



Herr, gib mir Mut, die mir anvertrauten Talente einzusetzen und meinen Beitrag zum Wohle meiner Mitmenschen, der Tiere und Pflanzen, der ganzen Schöpfung zu leisten. Amen.

Christkönigssonntag

22. November 2020 Elisabethen-Kollekte

1. Lesung: Ez 34,11-12.15-17 | 2. Lesung: 1 Kor 15,20-26.28
Evangelium: Mt 25,31-46



Jesus – ein König?

Christ-KÖNIG-Sonntag? Jesus – ein König? Ein König besitzt doch Macht, Reichtum, Land, Soldaten...

Der Eröffnungsvers stimmt uns auf ein anderes Bild von Königtum ein: „Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist...“ (Off 5,12). Auch die Lesungen stellen unsere Vorstellungen von Königtum auf den Kopf. „Wie ein Hirt werde ich mich um meine Schafe kümmern und sie retten“ (Ez 34).

In der Präfation beten wir: Jesus Christus hat sich als „makellooses Lamm und friedensstiftende Opfer ... dargebracht auf dem Altar des Kreuzes, um das Werk der Erlösung zu vollziehen“. Jesus, als König, ist eben nicht oben, sondern ganz unten. Er ist unten, um Menschen nach oben zu holen. Sein Königtum ist Dienst in völliger Hingabe für uns. Durch seinen Tod „...werden in Christus alle lebendig gemacht werden“ (1 Kor 15).

Mit diesem Blick auf Jesus Christus kann es gelingen, das Evangelium nicht mehr als Handlungsanweisung zu verstehen, um sich den Himmel zu verdienen. Es wird stattdessen zum Wegweiser, wie wir unser Leben so führen können, dass die Erlösung und die Barmherzigkeit Jesu, in dieser Welt erfahrbar werden und wir IHN in jedem Menschen erkennen. Aus uns selbst heraus schaffen wir das nicht. Darum ist die wesentliche Frage für uns nicht, ob Jesus ein König ist. Sie lautet: Ist Jesus MEIN König? Öffne ich mich diesem König? Lasse ich zu, dass er mir dient, gemäß dem Wort aus der Ezechiel-Lesung: „Siehe, ich selbst bin es, ich will nach meinen Schafen fragen und mich um sie kümmern. Wie ein Hirt sich um seine Herde kümmert... und ich werde sie retten...“ KIRSTEN KEMPER



Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Herr, gib uns deinen Frieden.

Mit dem Lied „Siehst du das Lamm“ lade ich Sie ein, dem Geheimnis des dienenden Königiums Jesu Christi weiter nachzuspüren.
Auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=S36HDuuhZpk>

Neue INFORMATIONEN zum Gottesdienstbesuch

BEGRENZTE ZAHL VON PLÄTZEN

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist derzeit **nicht notwendig**. Weiterhin steht in den Kirchen aber nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn und folgen den Hinweisen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

ERFASSUNG DER DATEN DER MITFEIERNDEN

Seit das Land Baden-Württemberg am 19. Oktober die Pandemiestufe 3 ausgerufen hat, sind von allen Mitfeiernden Name und Vorname sowie Adresse oder Telefonnummer zu erfassen. Entsprechende Formblätter sind beim Betreten der Kirche auszufüllen. Um längere Wartezeiten vor dem Gottesdienst zu vermeiden, kann das Formblatt über die Website der Stadtkirche heruntergeladen werden und schon ausgefüllt zum Gottesdienst mitgebracht werden.

TRAGEN EINES MUND-NASE-SCHUTZES

Alle Mitfeiernden sind verpflichtet, beim Betreten und Verlassen sowie während des ganzen Gottesdienstes einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

HEIZEN UND LÜFTEN DER KIRCHEN

Um die Gefahr der Ansteckung über die kontaminierte Raumluft (Aerosole) zu minimieren, werden die Kirchenräume in der Heizperiode auch während des Gottesdienstes nur auf 10 Grad geheizt. Bitte kleiden Sie sich dementsprechend. Mehr dazu auf Seite 11 in diesem Heft.

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDES

Notwendigen **Abstand** (1,5 Meter) zwischen Personen bitte einhalten!

Möglichkeiten zur **Handdesinfektion** stehen für Sie bereit. Benutzen Sie - wenn möglich - Ihr **eigenes Gotteslob**.

Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Bitte verzichten Sie weiterhin auf den **Friedensgruß** mit Handschlag.

Bitte vermeiden Sie mögliche **Berührungen der Hände** während der Kommunion.

Mundkommunion ist derzeit nicht möglich.

Die **Kollekte** erfolgt am Ausgang.

Allerheiligen 1. November 2020

AM VORABEND Samstag 31.10.

- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **MARK** ◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **NWEKE** (Fam. Schweda)
◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **HESS**
◀ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **BUCK**

AM TAG Sonntag 01.11.

- 9.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **HESS** (Hermann u. Barbara Huber / Dr. Franz-Josef Bub u. Eltern)
- 9.30 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **ULLMER**
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
- 11.00 | **St. Bonifatius** Wortgottesfeier mit Totengedenken **KEMPER**
- 11.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier mit Erstkommunion **NWEKE**
- 11.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **MARK** (Anton u. Barbara Schlotthauer)
- 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
- 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN** (Klemens Galikowski, Friedhelm Schülting, Anna und Johann Schüssler)
- 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
- 16.00 | **St. Bonifatius** Indischer Gottesdienst
- 18.00 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**
- 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
- 19.30 | **Kopfkl. Klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**
- 20.00 | **Abtei Neuburg** Taizégebet

Montag 02.11. Allerseelen

- 18.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier
- 19.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier
- 19.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
- 19.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier

Dienstag 03.11.

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier (Rosemarie Kieser u. verst. Angeh. / Franziska Schröder u. verst. Angeh.)
- 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier

Mittwoch 04.11. Hl. Karl Borromäus

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier (Fam. Kosteja u. Nikola) ▶ Rosenkranzgebet

Donnerstag 05.11.

- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier ◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 06.11. Herz-Jesu-Freitag

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier (nach Meinung)
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
- 20.00 | **Jesuitenkirche** Atempause - Besinnlicher Abendgottesdienst

Samstag 07.11.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes

Werde
Hoffnungsträger!



Ihre
Spende
zählt!

Diaspora-Sonntag
15. November 2020

www.werde-hoffnungstraeger.de

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

32. Sonntag im Jahreskreis 8. November 2020

Jesuitenkirche: Kollekte für den Armeindienst

AM VORABEND Samstag 07.11.

- 18.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **MARK** (Markus Huber / Fam. Mandl u. Kölbl) ◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **BRANDT**
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN** (Franziska Griebhaber zur Jahrtagsstiftung) – Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe Schriesheim e.V. ◀ 17.30 Eucharist. Anbetung u. Beichtgelegenheit
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **MOHR** (Lydia u. Karl Gutfleisch)

AM TAG Sonntag 08.11.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier **P.BENEDIKT**
- 9.30 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **BRANDT** (Franz Töll) 🌐
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 9.30 | **St. Marien** Eucharistiefeier **MARK**
- 9.30 | **St. Peter** Eucharistiefeier mit Erstkommunion **NWEKE** (Dieter Urbatzka u. Angeh.)
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier mit Erstkommunion **BRANDT**
- 11.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier **ULLMER**
- 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **HESS** (Helga Köbler)
- 11.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier mit Erstkommunion **MOHR**
- 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
- 15.00 | **Köpfelfriedhof (Ziegelh.)** Familien-Wortgottesdienst
- 18.00 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier **HESS**
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier KUZ **RUTTE** – Semestereröffnungsgottesdienst
- 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR** (Else Hoffmann u. Angeh. d. Fam. Eck)
- 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **HESS**

Montag 09.11. Weihetag der Lateranbasilika

- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier

Dienstag 10.11. Hl. Leo der Große, Papst

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier
- 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 17.00 | **Ev. Auferstehungskirche** Ökumen. Friedensdekade
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier (Rosa u. Herbert Mrasek u. Angeh.)

Mittwoch 11.11. Hl. Martin, Bischof von Tours

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier (Arme Seelen / Elisabeth Schanzbach) ▶ Rosenkranzgebet
- 17.00 | **St. Marien** Ökumen. Friedensdekade

Donnerstag 12.11. Hl. Josaphat, Bischof von Polozk

- 17.00 | **AWO Seniorenzentrum** Ökumen. Friedensdekade
- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 13.11.

- 17.00 | **Seniorenzentrum Storchenweg** Ökumen. Friedensdekade
- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier (Wolfgang Linhart u. Cäcilie Drees u. verst. Angeh. / Erika Kircher)
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier

Samstag 14.11.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes
- 15.00 | **Christkönigkirche** Taufe von Jannis Bowe
- 17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef Mohr, ☎ 4352-422

33. Sonntag im Jahreskreis 15. November 2020

Diaspora-Kollekte

AM VORABEND Samstag 14.11.

- 18.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **MARK** (Franz Dorsch / Hans Herzig / Alois Hochlehner u. Angeh. / Peter Kreuzer)
◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **BRANDT** ◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **TRITZ**
◀ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **BUCK** (Franz-Josef Haschke / Maria u. Alfons Gutfleisch)

AM TAG Sonntag 15.11.

- 9.30 | **St. Johannes** Eucharistiefeier mit Erstkommunion **FEUERSTEIN**
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 10.00 | **Alter Friedhof (Wieblingen)** Ök. Gottesdienst **MARK/SCHLARB**
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier mit Erstkommunion **BRANDT**
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier mit Erstkommunion **FEUERSTEIN**
- 11.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **MARK** (Helga Wasilewski)
- 11.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier **NWEKE**
- 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier mit Erstkommunion **MOHR**
- 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **CZECH**
- 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
- 18.00 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier KUZ **RUTTE**
- 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
(Für alle Armen u. Verstorbenen)
- 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**

Montag 16.11.

- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier (Barbara Frimmel)

Dienstag 17.11.

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier (Klara, Maria u. Veronika Wiegand)
- 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier

Mittwoch 18.11. Buß- und Betttag

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier ▶ Rosenkranzgebet
- 20.00 | **Jesuitenkirche** Meditativer Gottesdienst mit Taizéklangen

Donnerstag 19.11. Hl. Elisabeth von Thüringen

- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 20.11.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier (Fam. Metzger)
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier

Samstag 21.11. Unsere Liebe Frau in Jerusalem

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes
 17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef Mohr, ☎ 4352-422

Christkönigssonntag 22. November 2020

Elisabethen-Kollekte

AM VORABEND Samstag 21.11.

- 18.00 | **Christkönigkirche** Vesper zur Orgelweihe **BRANDT**
 mit dem Projektchor – an der neuen Breil-Göckel-Orgel: Konzertorganist Georg Oberauer, Rottenburg
 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **MARK**
 ◀ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **HESS**
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **CZECH** (Fam. Schilling u. Winter zur Jahrtagsstiftung)
 ▶ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **BUCK** (Fam. Neureither-Gutfleisch)

AM TAG Sonntag 22.11.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier **P.BENEDIKT**
 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
 9.30 | **St. Marien** Eucharistiefeier **BRANDT**
 9.30 | **St. Peter** Eucharistiefeier **ULLMER** (Helene u. Peter Kiefer)
 11.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier zum Patrozinium **BRANDT**
 mit dem Projektchor – an der neuen Breil-Göckel-Orgel: Domkapellmeister Martin Dücker, Stuttgart
 (Bernhard u. Oliver Borho / Harald, Max u. Katharina Hege, Elsa Hehlke / Georg, Elisabeth u. Franz-Josef Bub / Fritz u. Benita Ueberle)
 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **CZECH**
 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **WINTZEK**
 11.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier mit Erstkommunion **HESS**
 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **MARK**
 11.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **MOHR**
 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
 16.00 | **St. Anna** Eucharistiefeier in polnischer Sprache
 18.00 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier **HESS**
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier KUZ **RUTTE**
 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR** (Käthe Hellmuth)
 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **HESS**

Montag 23.11.

- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier

Dienstag 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier (Jutta Niebel)
 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier

Mittwoch 25.11.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier ▶ Rosenkranzgebet

Donnerstag 26.11. Hl. Konrad, Bischof von Konstanz

- 14.30 | **St. Teresa** Eucharistiefeier mit der Kath. Frauengemeinschaft
 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier
 ▶ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 27.11.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier (nach Meinung / Maria Strobel)
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier

Samstag 28.11.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes
 15.00 | **Christkönigkirche** Taufe von Finja Brecht
 17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef Mohr, ☎ 4352-422

Erster Adventssonntag 29. November 2020**AM VORABEND** Samstag 28.11.

- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **MARK**
 ▶ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
 18.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **NWEKE** (Josefa u. Edmund Lauinger, Elisabeth u. Walter Pförtner, Helmut Langner u. verst. Angeh.)
 ▶ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
 ▶ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **MOHR** (Anna u. Ignaz Weinmann)

AM TAG Sonntag 29.11.

- 9.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **MARK** (Matthias Schlor / Heribert u. Klaus Kemmer, Georg Loy, leb. u. verst. Angeh. / Stefan Martin u. Angeh. / Dieter Schmiedel, Eltern Schmiedel u. Schoppa u. Geschwister)
 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
 10.30 | **Gemeindehaus St. Franziskus** Kleinkindgottesdienst
 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
 11.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN** (Elisabeth Schmalz)
 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **HESS** 🙏
 mit Beauftragung des Gemeindeteams
 11.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **ULLMER**
 mit gregorianischem Gesang 🙏🌍
 11.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier **NWEKE**
 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR** mit Tauffeier
 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **CZECH** – Familiengottesdienst
 11.30 | **Gemeindehaus St. Bonifatius** Ök. Kleinkindgottesdienst
 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
 16.00 | **St. Bonifatius** Indischer Gottesdienst
 18.00 | **Chirurgische Klinik** Wortgottesfeier **BICKHARDT**
 18.00 | **St. Peter** Taizé-Andacht
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier KUZ **RUTTE**
 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
 19.30 | **Kopf klinik** Wortgottesfeier **BICKHARDT**

● **Messfeiern im außerordentlichen Ritus**

Die lateinischen Messfeiern im außerordentlichen Ritus nach dem Römischen Messbuch von 1962 finden in der St. Anna-Kirche wieder statt. Weil dort auch nur in begrenzter Zahl Plätze zur Verfügung stehen finden jeweils zwei Messfeiern statt: um 16.30 Uhr und um 18 Uhr. Die Termine sind: 1./15. November.

Aus der Stadtkirche

● Termine des Pfarrgemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats ist für Dienstag, 3. November, geplant. Die Sitzung im Gemeindehaus St. Raphael (Keplerstraße 66a, Heidelberg-Neuenheim) beginnt um 19.30 Uhr.

Am 10. Dezember trifft sich der Pfarrgemeinderat zur letzten Sitzung in diesem Jahr. Das Treffen findet in St. Benedikt (Konschanzer Str. 47, 69126 Heidelberg-Rohrbach) statt.

Durch die Corona-Beschränkungen steht für Gäste bei den Sitzungen nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung.

● Luisa Beck schnupperte Stadtkirchenluft

Von Anfang September bis Mitte Oktober hat Luisa Beck ein Praktikum in der Stadtkirche Heidelberg absolviert. In diesen Wochen wurde sie von Pastoralreferentin Mirjam Umhauer begleitet, die ihr unter anderem die Aufgabenbereiche Citypastoral und Erstkommunion nahegebracht hat. Luisa Beck studiert Theologie in Freiburg, in ihrer Freizeit ist sie gerne in der Natur unterwegs, sei es mit Wanderschuhen oder auf dem Rad.



Foto: privat

„Ich bin dankbar für den bunten Strauß an Pastoral, den ich entdecken durfte. Danke für den echten und ehrlichen Einblick, den ich bekommen habe. Die Zeit hat mich erneut motiviert, Kirche aktiv mitzugestalten“, sagte sie den Mitgliedern des Seelsorgeteams, bevor sie sich wieder auf den Weg nach Freiburg machte, wo die letzte Phase des Studiums ansteht.

● Heizen und Lüften der Kirchen

Die schon bekannten Maßnahmen zur Corona-Vorbeugung im Gottesdienst – Abstand halten, Masken tragen, Desinfektion von Händen und Gegenständen, Zurückhaltung beim Singen – sollen weiterhin eingehalten werden.

Für die kommende Heizperiode spricht die Erzdiözese Freiburg zusätzlich Empfehlungen für das Heizen und Lüften aus, um die Kirchen so zu lüften und zu temperieren, dass die Ansteckungsgefahr verringert wird.

Die Temperatur sollte konstant bei 10 Grad liegen und die Kirchen sollen zum Gottesdienst nicht zusätzlich aufgeheizt werden. Bei einer konstanten Raumtemperatur entspricht die Temperatur der Wandoberflächen fast der der Raumluft. Luftbewegungen werden weitestgehend reduziert, was die Verteilung kontaminierter Luftteilchen (Aerosole) reduziert. Das Einatmen dieser Aerosole gilt als der Hauptübertragungsweg für SARS-CoV-2.

Demnach sind die Kirchen nicht während des Gottesdienstes, sondern nachher kurz aber gründlich zu lüften. Hierdurch werden Aerosole aus dem Kirchenraum hinaus gelüftet. Das Lüften sollte nur kurz erfolgen, damit die relative Raumluftfeuchte nicht unter 50 % absinkt, um das Inventar nicht zu schädigen. Die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher werden gebeten, sich entsprechend warm zu kleiden.

● Ausblick auf Weihnachten im Corona-Jahr

In einer Mail an die Mitglieder des Pfarrgemeinderats hat Pfarrer Johannes Brandt im Oktober auch über die Planungen mit Blick auf die Weihnachtsgottesdienste informiert. Darin schreibt er: „Gemeinsam ist uns die Überzeugung eigen, dass wir aufgrund der Pandemie in diesem Jahr nicht wie gewohnt gottesdienstlich Weihnachten begehen können. Es ist uns aber wichtig, durch eine Vielfalt verschiedenster liturgischer Formen und Angebote für möglichst viele Menschen die Weihnachtsbotschaft auch durch die Feier der Gottesdienste zu vermitteln und liturgisch zu begehen. Insbesondere am Heiligen Abend, dem 24. Dezember, wird es dazu wortgottesdienstliche Angebote zu verschiedenen Zeitfenstern geben, die sich in unterschiedlicher Weise an Familien mit Kindern bzw. Erwachsene richten und im Blick auf ihre zeitliche und inhaltliche Ausrichtung den Corona-Beschränkungen Rechnung tragen. Auch die Feier der Eucharistie soll in der Heiligen Nacht ihren Platz haben, wenngleich auch hier die Auflagen der geltenden Corona-Gegebenheiten zu berücksichtigen sind und es nicht in der Weise geschehen kann, wie das vielleicht viele Menschen erwarten.“

Für die Detailplanungen vor Ort hat Pfarrer Johannes Brandt Ansprechpersonen aus dem Seelsorgeteam benannt:

HEILIG GEIST Alexander Czech und Johannes Brandt

PHILIPP NERI Christiane Martin

ST. BARTHOLOMÄUS Johannes Brandt

ST. JOHANNES Stefan Osterwald

ST. JOSEPH Judith Schmitt-Helfferich

ST. LAURENTIUS ZIEGELHAUSEN Edeltraud Kohlmann-Lier

ST. MARIEN Carsten Groß

ST. PAUL Andreas Korol

ST. PETER Claus Herting

ST. RAPHAEL / ST. VITUS Josef Mohr

● Segensfeier für Schwangere

Die Schwangerschaft ist eine sehr bewegende Zeit: eine Zeit der Vorfriede und des Staunens, neues Leben in sich wachsen zu spüren, aber auch eine Zeit der Verunsicherungen und Ängste. Schwangere Frauen sind zusammen mit Menschen, die ihnen wichtig sind, eingeladen, zusammenzukommen und sich Gottes Nähe zusprechen zu lassen.

Die Feier findet am 23. November, 18 Uhr, in der Kapelle der Klinik St. Elisabeth (Max-Reger-Straße 5-7, 69121 Heidelberg) statt.

● Frühstück im Winter

Wegen der unsicheren Lage aufgrund der Corona-Pandemie weist die Organisatorin der Frühstückswochen, Bärbel Rocholl, darauf hin, dass in diesem Winter kein langfristiger Plan für alle Frühstückswochen veröffentlicht wird. Stattdessen erfolgen kurzfristige Informationen, wie das Frühstück jeweils coronagerecht durchgeführt werden kann. Diese finden Sie dann jeweils auch auf der Website der Stadtkirche.

● Nacht der Lichter

Das Taizé-Gebet „Nacht der Lichter“ kann wegen Corona nicht wie gewohnt und geplant am 20. November in der vollen Peterskirche mit Gesang und ohne Abstand stattfinden. Darauf weist Tobias Bade vom evangelischen Kinder- und Jugendwerk hin. Dennoch sollen an diesem Abend an verschiedenen Orten kleinere Feiern unter den jeweils dort geltenden Schutzkonzepten stattfinden. Mehr im Netz: [HTTPS://JUGENDWERK-HEIDELBERG.DE/INHALTE/EVENTS-AKTIONEN/TAIZE-IN-HEIDELBERG.HTML](https://jugendwerk-heidelberg.de/inhalte/events-aktionen/taize-in-heidelberg.html)



So, 01.11.20 | 19 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Bach & Bach & Bach | Magnificat

Carl Philipp Emanuel Bach: Magnificat, Wq. 215
 Johann Christian Bach: Magnificat C-Dur, E 22
 Johann Sebastian Bach: Magnificat D-Dur, BWV 243
 Maria Bernius, Sopran | Alexandra Paulmichl, Alt
 Johannes Kaleschke, Tenor | Matthias Horn, Bass
 Karlsruher Barockorchester | Cappella Palatina Heidelberg
 Leitung: Markus Uhl

Eintritt: Mittelschiff vorne € 29/26, Mittelschiff hinten € 24/21,
 Seitenschiff Sichtplatz € 17/15, Seitenschiff Hörplatz € 10/7.

Öffentliche Generalprobe am Sa, 31.10.20 um 15.30 Uhr:
 Mittelschiff € 15/10, Seitenschiff € 8/5.

Kartenbestellung über KARTEN@BEZIRKSKANTORAT-HEIDELBERG.DE. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an.

Konzert auch als **Live-Stream**. Informationen über WWW.KIRCHENMUSIK-JESUITENKIRCHE.DE

„**Bach mal drei**“ heißt es zum traditionellen Konzert der Cappella Palatina an Allerheiligen: Auf dem Programm stehen drei Magnificat-Vertonungen der Bach-Familie, die sich in nichts nachstehen – jeder dieser drei Mariengesänge hat seinen ganz eigenen Reiz.

Die Cappella Palatina teilt sich für dieses Konzert zum ersten Mal in zwei Gruppen: Die zwei Kammerchöre treten so jeweils in einen filigranen Dialog mit dem Barockorchester Karlsruhe und vier ausgezeichnete Solistinnen und Solisten.

Die Plätze sind begrenzt, deshalb wird es sowohl eine öffentliche Generalprobe am Vortag sowie einen Livestream am Konzertabend geben.

08.11.20 | 18.30 Uhr | 32. Sonntag im Jahreskreis
 Semestereröffnungsgottesdienst des KUZ | Frauenschola

15.11.20 | 11 Uhr | 33. Sonntag im Jahreskreis

Werke für zwei Orgeln

Michael Gassmann und Markus Uhl, Orgel

22.11.20 | 18.30 Uhr | Christkönigsontag

IN: Dignus est Agnus | OF: Postula a me | CO: Amen, dico vobis
 Missa de Angelis | Credo III

29.11.20 | 18.30 Uhr | Erster Adventssonntag

Dieterich Buxtehude: Wachtet auf, ruft uns die Stimme, BuxWV 100 || Solisten | Instrumentalensemble



Foto: Peter Wegener



Dialog im +punkt. mit Gisela Matthiae

„Ernst, aber nicht zu ernst. Wie Humor und Glauben zueinander finden.“ mit Dr. Gisela Matthiae, ev. Theologin und Clownin.

Im christlichen Glauben steckt eine große Tiefe und würdiger Ernst. Ein fröhliches Lachen hat darin durchaus Platz, aber auch ein humorvolles? Was hat es überhaupt auf sich mit diesem Humor, dessen Vorzüge immer mehr gepriesen werden? Pädagogik, Therapie, Gesundheitswesen und inzwischen auch Theologie befassen sich mit Humor. – Um Anmeldung wird gebeten.

TERMIN 8. November, 11.00 Uhr [TN-Gebühr: 5 Euro]

ORT +punkt. Im Neuenheimer Feld 130.2, 69120 Heidelberg

CampusFilm: „Der Junge muss an die frische Luft“

Der Film von Caroline Link (D 2018) basiert auf dem gleichnamigen Buch von Hape Kerkeling. – Für Hans-Peter, der täglich im Krämerladen der Großmutter sein Talent trainiert, andere Menschen zum Lachen zu bringen ist der Suizid der Mutter ein traumatisches Erlebnis...

TERMIN 11. November, 19 Uhr | TN-Gebühr: 5 (3) Euro

ORT +punkt. Im Neuenheimer Feld 130.2, 69120 Heidelberg

„ganz ohr“: Querflöte und Piano

Zum zweiten Mal gastieren die Flötistin Susanne Wuwer-Belz und der Organist, Pianist und Komponist Patrick Mörtel in der Reihe „ganz Ohr“. Unter dem Motto „Frauen unterwegs“ kommen Kompositionen aus tausend Jahren zur Aufführung: von Hildegard von Bingen über Nadja Boulanger bis zu Sofia Gubaidulina. Verbindende Texte liest Marita Rödszus-Hecker.

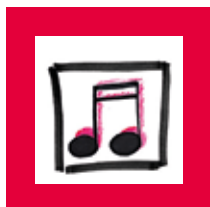
TERMIN 18. November, 19.30 Uhr | Eintritt ist frei.

ORT +punkt. Im Neuenheimer Feld 130.2, 69120 Heidelberg

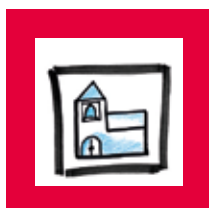
„Dialog im +punkt.“ und „CampusFilm“ sind Kooperationen von Bildungszentrum und +punkt. Weitere Veranstaltungen im Netz:

WWW.BILDUNGSZENTRUM-HEIDELBERG.DE

WWW.WWW.PLUSPUNKT-INF130.DE



EHREN AMTLICH ENGA GIEREN?



KATHOLISCHE STADTKIRCHE UND CARITAS HEIDELBERG



WWW.STADTKIRCHE-HEIDELBERG.DE/EHRENAMTSPORTAL

Flüchtlingsseelsorger: An Menschen in Albanien denken

Flüchtlingsseelsorger Jochen Winter, der in seiner Arbeit zahlreiche Menschen kennengelernt hat, die inzwischen nach Albanien abgeschoben wurden oder dorthin zurückgekehrt sind, weist auf die schwierige Lage auch des Gesundheitswesens in dem europäischen Land hin. Eine Möglichkeit zu helfen, bietet die Hilfsorganisation Medizinische Nothilfe Albanien e.V. WWW.MNA-EV.DE



Ehrenamt ist gefragt

Ehrenamtsportal zeigt Angebote von Engagement in Stadtkirche und Caritasverband auf

Es ist wunderbar zu sehen, dass es so viele Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren. Viele von ihnen machen das schon seit Jahren. In ganz unterschiedlichen Bereichen der Stadtkirche oder dem Caritasverband sind sie aktiv. Darüber hinaus gibt es immer wieder Menschen, die ein neues ehrenamtliches Engagement suchen. Es sind Personen, die neu nach Heidelberg gekommen sind, sei es zum Studium oder für einen beruflichen Einstieg. Bei anderen haben sich die Interessen verändert und das bisherige Engagement passt nicht mehr zu ihnen. Dazu kommen Frauen und Männer, deren Lebenssituation sich verändert hat. Sie sind in Rente gegangen oder die Kinder benötigen nicht mehr so viel Betreuung. So sind Ressourcen frei geworden, die sie in einem Ehrenamt einsetzen möchten.

Für all diese Menschen bietet das Ehrenamtsportal einen guten Überblick über die Möglichkeiten an ehrenamtlichem Engagement in Stadtkirche und Caritasverband. Regelmäßig wird Neues im Portal eingestellt.

Gruppierungen und Einrichtungen können sich weiterhin bei der Ehrenamtskoordinatorin Andrea Becker melden und ihre aktuellen Angebote eintragen lassen. Auch wer noch Mitstreiter*innen für ein neues ehrenamtliches Projekt sucht oder zunächst nur eine vage Idee hat, die er gerne mit anderen weiterentwickeln möchte, ist hier herzlich willkommen.

KONTAKT Ehrenamtskoordinatorin Andrea Becker
ANDREA.BECKER@KATH-HD.DE | ☎ 06221-4352-514



ELISABETHENKOLLEKTE

zur Unterstützung der Arbeit des SkF

in den Gottesdiensten am 21./22. November

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Heidelberg

Spendenkonto: Liga Bank eG

IBAN DE61 7509 0300 0200 0514 38

Auch in diesem Jahr hat Dekan Alexander Czech die Elisabethenkollekte der Arbeit des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) gewidmet.

Kinder und Jugendliche im St. Paulusheim in Rohrbach und die Mutter/Vater-Kind-Gruppen werden von den Spenden profitieren. Extras wie Freizeitprojekte, Ausflüge in den Schulferien, Musikunterricht oder die Mitgliedschaft im Sportverein können so finanziert werden. Die Kollekte wird in den Gottesdiensten am 21./22. November gehalten.

Einen ausführlichen Bericht über die Arbeit des SkF lesen Sie in der November-Ausgabe der Dekanatszeitschrift „Kirche auf dem Weg“, die in den Kirchen ausliegt oder auf der Website des Dekanats WWW.KATH-DEKANAT-HW.DE heruntergeladen werden kann.

KONTAKT Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Felix-Wankel-Str. 25, 69126 Heidelberg
☎ 06221 137086-11 | info@skf-heidelberg.de



Foto: Petra Stehle

Podiumsdiskussion mit Johannes Brandt, Friedrich Heinemann, Daniela Seehaus, Tobias Waibel und Sigrig Zweygart-Pérez.

Die Frage nach der Zukunft der Gemeinde

Ökumenische Podiumsdiskussion in der umgebauten Bartholomäus-Kirche

Die Fakten sind nicht zu leugnen: Immer mehr Menschen auch bei uns in Heidelberg wenden den beiden großen Kirchen ihren Rücken zu. Es gibt Prognosen, wonach sich die Zahl der Kirchenmitglieder in Deutschland bis zum Jahr 2060 halbieren wird. Wie sieht vor diesem Hintergrund die Zukunft unserer Gemeinden in Heidelberg aus? Was muss sich ändern, um wieder mehr Menschen anzusprechen? Das Gemeindeteam von St. Bartholomäus hat zu diesen Fragen eine Podiumsdiskussion in der umgebauten katholischen Kirche ausgerichtet. Das Interesse war groß und die Corona-bedingt begrenzten Plätze waren rasch voll besetzt.

Auf dem Podium diskutierten Dr. Daniela Seehaus, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats der katholischen Stadtkirche, Pfarrerin Sigrig Zweygart-Pérez von der evangelischen Kirche Heidelberg und Johannes Brandt, der leitende Pfarrer der Stadtkirche. Moderiert wurde die Veranstaltung von Friedrich Heinemann und Tobias Waibel.

Große Einigkeit bestand, dass großer Wille zur Veränderung nötig ist. Auf konkrete innovative Ansätze angesprochen, hatte jeder der drei Podiumsteilnehmer Beispiele parat: Johannes Brandt verwies auf den Schub bei den digitalen Gottesdienstangeboten, den die Corona-Krise gebracht hat. Für Daniela Seehaus ist die Internationale Gemeinde Heidelberg das Beispiel für eine Gemeinde neuen Typs, die ohne viel Ballast ihren Mitgliedern aus vielen verschiedenen Ländern Gemeinschaft und Heimat bietet. Sigrig Zweygart-Pérez war erfüllt von ihrer Arbeit mit geflüchteten Christen und ihrem intensiven Glaubensaustausch im gemeinsamen Bibelkreis.

Diskutiert wurde auch, was einige Freikirchen so erfolgreich macht. Manchmal gelingt es diesen besser, ein Gemeinschaftsgefühl zu stiften, so die Einschätzung. Pfarrerin Zweygart-Pérez verwies aber auch auf die größere Beweglichkeit der Freikirchen bei der Gestaltung ihrer Gottesdienste. So spiele moderne Musik dort eine große Rolle und spreche auch die Jugend an, die mit der Orgel- und Kirchenmusik der katholischen und evangelischen Gottesdienste oft nicht mehr viel anfangen könne. Große Einigkeit bestand beim Thema Ökumene. So konnten sich alle vorstellen, zum Beispiel in Zukunft auch viel stärker auf gemeinsam genutzte Kirchen und Gemeindehäuser zuzugreifen, auch wenn dabei manchmal von Seiten der Kirchenleitungen Widerstände überwunden werden müssen.

Bereichert wurde die Debatte durch zahlreiche Fragen aus dem Publikum: Wie kann man Kinder und Jugend besser ansprechen? Vernachlässigen die Kirchen bei allen Experimenten nicht viel zu sehr die Kerngemeinden? Ist das katholische Lehramt mit den Weisungen aus Rom nicht ein großes Hindernis für Reformen?

Der Abend war zu kurz, um alle Fragen tiefgehend zu behandeln – aber in der ernsthaften und engagierten Debatte wurde die große Begeisterung für die Weitergabe des Glaubens deutlich. Das Gemeindeteam St. Bartholomäus ist sich nach dieser gelungenen Auftaktveranstaltung in jedem Fall sicher: Dies soll nicht die letzte Veranstaltung dieser Art sein – getreu dem neuen Motto für die umgebaute katholische Kirche mit ihrem neuen Gemeindehaus: „Ein Haus gefüllt mit Leben“.

DR. FRIEDRICH HEINEMANN

Ökumenisch weiter gehen

Gottesdienst am Reformationstag mit Weihbischof Peter Birkhofer

Am 31. Oktober lädt die „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen“ (ACK) Heidelberg wieder zum ökumenischen Gottesdienst in die evangelische Heiliggeistkirche ein.

Es hat bereits eine lange Tradition, diesen Gottesdienst am Reformationstag durch die „große“ Ökumene der ACK zu verantworten. In der ökumenischen Vereinbarung, die im Rahmen des Reformationsjubiläums von allen acht Heidelberger ACK-Kirchen unterzeichnet wurde, wird noch einmal ausdrücklich betont, dass die Heidelberger Christen diesen ökumenischen Weg nicht nur weitergehen, sondern auch neue Wege erproben wollen.

In diesem Jahr widmet sich Dr. Peter Birkhofer in seiner Predigt diesem Gedanken unter dem Thema „ökumenisch weiter gehen/weitergehen“. Birkhofer war lange Zeit Vorsitzender der ACK Baden-Württemberg. Im Februar 2018 wurde er von Papst

Franziskus zum Weihbischof von Freiburg ernannt. Er ist Bischofsvikar für Weltkirche, Ökumene / religiösen Dialog, sowie Dompropst an der Metropolitenkirche Freiburg. Neue Akzente im Gottesdienst setzt auch die Musik von „Enaim“. Die Band stellt meist deutsche Songtexte in einen emotional-assoziativen Dialog mit Bibelstellen. Musikalische Heimat der vierköpfigen Band ist vor allem der Jazz.

Das Gottesdienstkonzept und seine liturgische Umsetzung stammt von der ACK Heidelberg. Der Gottesdienst am 31. Oktober beginnt um 20 Uhr in der Heiliggeistkirche. Die Anzahl der Plätze ist aufgrund der Coronaverordnungen auf 160 Personen beschränkt.



Trauer um Anton Schulte

Am 5. September ist Anton Schulte im Alter von 99 Jahren verstorben. Seit er, der 1921 in Borken in Westfalen geboren wurde, im Jahr 1953 nach Heidelberg kam, ist er untrennbar mit der Altstadtgemeinde an der Jesuitenkirche verbunden. Er war der erste Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Gemeinde und hat dieses



damals neue Laiengremium in die Gemeinde eingeführt. Die teilweise bis heute existierenden Ausschüsse Liturgie, Soziales und Öffentlichkeitsarbeit wurden von ihm initiiert. Lange Jahre war er sowohl Mitglied im Pfarrgemeinderat als auch im Stiftungsrat, als Lektor und Kommunionhelfer gestaltete er in der Jesuitenkirche und in St. Anna die Gottesdienste mit.

Anton Schulte war ein Brückenbauer zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen. In vielen Konfliktsituationen lud er zum Gespräch ein und erreichte meistens eine gute Lösung. So schätzten ihn die Pfarrer Richard Hauser, Fridolin Keck, Klaus Zedwitz und Joachim Dauer, die mit ihm zusammengearbeitet haben, denn sie konnten auf seine große Erfahrung und Hilfsbereitschaft zählen. Eng verbunden mit ihm ist das wissenschaftlich-theologische Antiquariat Kerle. Durch die Zeit als Mitarbeiter, Leiter und Inhaber dieser Institution in der Welt der Bücher und der Wissenschaft war Anton Schulte weit über Heidelberg hinaus bekannt.

Seine gewissenhafte und freundliche Art sowie sein Gottvertrauen waren außergewöhnlich, sein gelebter Glaube Vorbild für viele. Wir sind dankbar für alles, was er uns und der Gemeinde gegeben hat. Er und seine Frau Philomena werden immer einen Platz in unseren Herzen behalten.

Aus den Gemeinden

Heilig Geist (Jesuitenkirche)

• Eine-Welt-Kreis: Plätzchenverkauf

Der Eine-Welt-Kreis verkauft am ersten Advent im Anschluss an den 11 Uhr-Gottesdienst selbstgebackene Adventsplätzchen. Der Erlös ist für das Waldgärtenprojekt in Haiti bestimmt.

• Outdoor-Gottesdienst zu St. Martin

Am Sonntag, 15. November, um 16 Uhr laden wir Familien zu einem Gottesdienst am Kloster Stift Neuburg: „Sankt Martin – Heute schon geteilt?“

Bitte warme Kleidung und Laternen nicht vergessen! Bei Regenwetter muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Rückfragen an: GEMEINDETEAM-JESUITENKIRCHE@KATH-HD.DE

• Gemeinde im Dialog: Der Synodale Weg

Etwa ein Jahr nach Beginn des Synodalen Weges möchten wir in Heidelberg hören, wie weit der „Weg der Umkehr und Erneuerung“ bisher gekommen ist und uns an dem „ehrlichen, offenen und selbstkritischen Dialog“ beteiligen.

Das Gemeindeteam der Jesuitenkirche und die Citypastoral Heidelberg laden ein zu Vortrag und Diskussion: „Von der Kraft des Heiligen Geistes, die Kirche zu erneuern....“ Über die Notwendigkeit des Synodalen Weges und seine Chancen.

Referent und Gesprächspartner ist Dr. Stefan Vesper, Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken von 1999-2019.

Die Veranstaltung am Dienstag, 17. November, findet in der Jesuitenkirche statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Philipp Neri

● Neue Zuständigkeiten in Philipp Neri

Pfarrer Johannes Brandt hat Pastoralreferentin Dr. Christiane Martin als pastorale Ansprechperson für die Pfarrei Philipp Neri beauftragt. Christiane Martin begleitet das Gemeindeteam und koordiniert zusammen mit den Mitarbeitern vor Ort terminliche und organisatorische Abläufe. Bitte wenden Sie sich mit ihren Anliegen und Fragen wie gewohnt an das Pfarrbüro.

● Neues von den „Minis“

Drei Ministrantinnen haben sich für den Gruppenleitergrundkurs angemeldet, der in den Herbstferien beginnt. Rosella Agus, Mariela Rogic und Tosca Scheel übernehmen nun nach und nach die Aufgaben der Oberministranten.

Wir freuen uns auf viele spannende Mini-Projekte! Herzlich Willkommen und viel Spaß bei der neuen Aufgabe.

Kontakt: MINIS-PN@KATH-HD.DE

● Weihnachtsgeschenke für Menschen im Mörgelgewann

Wir bitten Sie wieder, Menschen im Wohngebiet Mörgelgewann zu Weihnachten zu beschenken. Dafür liegen ab dem 18. November in unseren Kirchen rote Stofftaschen mit einem Infozettel aus. Die gefüllten Taschen können Sie bis Montag, 14. Dezember, im Pfarrbüro St. Bonifatius abgeben.

● Rorate-Messen mit „Frühstück to go“

Auch in diesem Jahr feiern wir an den drei Freitagen im Advent (4./11./18. Dezember) bei Kerzenschein Eucharistie. Die Gottesdienste beginnen um 6.30 Uhr in der Bonifatius Kirche.

Auch wenn coronabedingt das gemeinsame Frühstück nicht stattfinden kann, laden wir zum „Frühstück to go“ ein. Lassen sie sich überraschen und bringen einen eigenen Kaffeebecher mit. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Start in den Tag.

● Verkauf von fair gehandelten Waren

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist zurzeit kein regelmäßiger Verkauf von fair gehandelten Waren vor oder nach den Gottesdiensten möglich. Daher bietet das Team allen, die die gute Sache unterstützen möchten, einen Lieferservice an. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Mechtild Schlager (☎ 28147, MCSCHLAGER@T-ONLINE.DE)

● Lebendiger Adventskalender – Wer macht mit?

Seit mehr als 20 Jahren gibt es den Lebendigen Adventskalender in der Weststadt. Dabei öffnen Bewohner (meistens um 17 Uhr) kurz ihre Tore, um im Eingangsbereich, Hinterhof oder Garten Groß und Klein für 10–15 Minuten an ihrer Vorfreude auf Weihnachten teilhaben zu lassen.

Aber dieses Jahr ist wegen Corona alles etwas anders: Statt Gartentore öffnen Mitwirkende feierlich ein weihnachtlich geschmücktes Fenster, um kleinen und großen Weststadtbewohnern (die mit Abstand untereinander vom Gehweg her zuhören/zuschauen) mit Gesang, Musizieren, Gedichten oder Geschichten die Adventszeit zu verschönern und Wärme in die Herzen zu zaubern.

Wir suchen daher auch dieses Jahr wieder Menschen und Familien, die sich am Lebendigen Adventskalender beteiligen und ein „Türchen“ (bzw. Fenster) gestalten wollen.

Infos & Anmeldung: INA.NIEDERMAIER@GMX.DE | Termine & „Spielregeln“: [HTTPS://T1P.DE/LEBENDIGER-ADVENT-2020](https://t1p.de/lebendiger-advent-2020)



Die Kunstaussstellung „ArTmut“
in der Kirche St. Bonifatius kann im November
täglich von 8 - 18 Uhr besucht werden.
Der Eintritt ist frei.

St. Bartholomäus (Wieblingen)

● Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Am Dienstag, den 17. November, gelten die verlässlichen Öffnungszeiten von 10.00-12.00 Uhr. Am Donnerstag, 19. November, ist das Pfarrbüro geschlossen.

● Verkauf von Eine-Welt-Waren

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Gabi und Thomas Mühl (Maaßstr. 2-3, ☎ 833625, TMUEHL@GMX.DE). Die bestellten Waren können abgeholt oder nach Hause gebracht werden.

● Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Matilda Louise Boxheimer, Linnea Sophie Adam, Theo Pepe Schröder

● Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Daniel u. Stefanie Kircher, geb. Schmitt

● Aus unserer Gemeinde verstarben:

Markus Kircher (61 Jahre); Ernst Weber (81 Jahre)

● Termine und Kontakte

Nachbarschaftshilfe: ☎ 4352-650 | Bürozeiten: Montag und Donnerstag 10-11 Uhr

Ministranten Kontakt: Andrea Stehle und Christoph Nachbar, ☎ 839051, MINIS.WIEBLINGEN@GMX.DE

Pfadfinder/DPSG Kontakt: Lida Fieber, Frederic Zartmann, Benjamin Yildiz; VORSTAND@DPSG-WIEBLINGEN.DE

Kolpingfamilie Kontakt: Rosel Spranz, ☎ 831889

Termine: Kolpingtreff; 2./16. November, 20 Uhr

Alle Veranstaltungen zusammen mit dem Bildungswerk und Männerverein.

Bildungswerk Kontakt: Werner Hansen, ☎ 834173, HANSEN.WERNER@GMX.DE

Kath. Männerverein Kontakt: Werner Baumann, ☎ 834369

kfd Kontakt: Ellen Krause, ☎ 840203

Chor Cantamus Kontakt: Petra Stehle, ☎ 831613, CANTAMUS@WEB.DE

Festliche Orgelweihe in Eppelheim

Nach Abschluss der Innensanierung und des Heizungsneubaus erhält die Christkönigkirche nun auch eine angemessene neue Orgel. Sie wird von der Orgelbaufirma Göckel aus Heidelberg-Ziegelhausen seit Mitte Juni auf der Empore errichtet und zum Christkönigsfest ihrer Bestimmung übergeben.

Feier der Orgelweihe am 21. November

Die Stadtkirche Heidelberg und die Pfarrei St.

Joseph laden zu dem festlichen Ereignis der Orgelweihe herzlich ein: am 21. November um 18 Uhr mit Orgelkonzert und Empfang.

Im Rahmen einer Vesper wird die neue Orgel am Vorabend des Christkönigsfestes durch Pfarrer Johannes Brandt geweiht und in Dienst gestellt. Konzertorganist Georg Oberauer wird die Orgel zum ersten Mal zum Klingen bringen und ihre 41 Register im Rahmen eines kurzen Orgelkonzerts im Anschluss an die Vesper vorstellen. Das festliche Ereignis wird mit einem Empfang ausklingen.

Festgottesdienst am 22. November um 11 Uhr

Domkapellmeister Martin Dücker aus Stuttgart, der den Orgelneubau als Erzbischöflicher Orgelinspektor begleitet, wird das neue Instrument im Patroziniumsgottesdienst festlich erklingen lassen. Die Eucharistiefeier und der Vespertgottesdienst am Vorabend werden durch den Projektchor mitgestaltet.



41 Register auf drei Manualen und Pedal

Rund 2.500 Pfeifen verbergen sich in den weißen Orgelgehäusen, die auf der Empore aufgebaut wurden. Das Instrument basiert auf der gebrauchten Orgel der St. Ignatius-Kirche in Essen aus dem Jahr 1985, die von der Orgelbaufirma Göckel um 17 Register und ein Auxiliaire-Werk erweitert wurde. Zwei Schwellwerke, neue fundamentgebende Bassregister, verschiedene Zungenstimmen sowie zahlreiche Register in 8-Fuß-Lage eröffnen vielfältige

Klangmöglichkeiten für Liturgie und Konzert. Durch die Verwendung der gebrauchten Breil-Orgel konnten die Kosten um 50 Prozent reduziert werden. Daher wurde das Orgelprojekt in besonderer Weise durch die Pfälzer Katholische Kirchenschaffenei Heidelberg finanziell gefördert.

Pfeifenpatenschaftsaktion „Gemeinsam für den guten Ton“

Zur Finanzierung des Eigenanteils der Kirchengemeinde wird eine Spendenaktion durchgeführt, deren Herzstück die Pfeifenpatenschaften sind. Unter dem Motto „Gemeinsam für den guten Ton“ können Patenschaften zum Preis von 25 bis 500 Euro erworben werden. Auf Wunsch wird der Name der spendenden oder beschenkten Person auf einer Spendentafel verewigt. Dank der Großzügigkeit vieler Spenderinnen und Spender konnten bereits über 80.000 Euro gesammelt werden. Für rund 30.000 Euro werden noch Paten und Patinnen gesucht. Die Auswahl ist groß: mehr als 2.000 Pfeifen stehen noch zur Verfügung.

St. Johannes (Rohrbach)

Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

In den Wochen vom 2.-6. November und vom 16.-20. November gelten wegen Urlaubs die verlässlichen Öffnungszeiten: Montag 10-12 Uhr und Freitag 10-12 Uhr.

Weihnachtsaktion für das Kinderheim in Temeswar

Liebe Gemeinde, auch in diesem Jahr möchten wir den Jugendlichen und deren Betreuern in unserem Kinderheim in Freidorf eine Freude zu Weihnachten bereiten und ihnen Weihnachtspakete schicken. Derzeit leben dort zwei Jungen und neun Mädchen im Alter zwischen 10 und 21 Jahren. Aufgrund der aktuellen Situation war es uns dieses Jahr erstmals nicht möglich, die Jugendlichen zu besuchen. Von April bis Anfang Juni befanden sie sich alle in häuslicher Quarantäne. Die Hausaufgaben mussten online erledigt oder teilweise zum Fenster reingereicht werden. In dieser schwierigen Zeit war Astrid Grün die einzige Betreue-

rin vor Ort. Die Caritas-Kantine versorgte das Kinderheim mit Essen. Zum Glück sind die Jugendlichen wohlauf und haben vollstes Verständnis für diese außergewöhnliche Zeit. Für den Winter benötigen die Jugendlichen neue, dicke Winterjacken. Am 1., 8. und 15. November liegen nach dem Gottesdienst hinten in der Kirche Bilder und Zettel aus, auf denen Sie die Größen der Kinder erfahren können. Ist es Ihnen nicht möglich uns durch den Kauf einer Winterjacke zu unterstützen, freuen wir uns auch über Geldspenden, um das Porto zu bezahlen oder fehlende Jacken einzukaufen.

Bitte beachten Sie die neue IBAN des Kinderheim-Kontos: DE28 6709 2300 0033 0184 01.

Sie können die Geschenke am 22. und 29. November in der Kirche St. Johannes oder unter der Woche im Pfarrbüro in der Rathausstraße abgeben. In St. Benedikt können keine Geschenke mehr entgegengenommen werden.

Vielen Dank an alle Gemeindemitglieder, die nun schon seit vielen Jahren unsere Weihnachtsaktion für das Kinderheim in Temeswar unterstützen!

Familie Hefner und Familie Maxand

● **Gedenken der Verstorbenen an Allerseelen**

In der Eucharistiefeier am 2. November um 19 Uhr gedenken wir der Verstorbenen der vergangenen zwölf Monate.

● **Verkauf von Eine-Welt-Artikeln**

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 29. November, um 11 Uhr findet wieder ein „Eine-Welt-Artikel-Verkauf“ statt, bei dem auch der „echte“ Nikolaus aus Schokolade angeboten wird.

● **Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet**

Otto Usselmann (69 Jahre), Mario Cascone (56 Jahre)

St. Joseph (Eppelheim)

● **Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Dienstag, 17. November, und Donnerstag, 19. November, ist das Pfarrbüro geschlossen.

● **Das Sakrament der Taufe haben empfangen:**

Hannes Janosch Josef Herrmann, Sebastian Leo Bachmann

● **Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:**

Lukasz u. Beata Borzecki, geb. Latusek
Steffen u. Linda Schmidt, geb. Stremmel
Michael Jungmann u. Michaela Krüger-Jungmann

● **Aus unserer Gemeinde verstarben:**

Ferdinand Eichinger (94 Jahre), Katharina Wolf (87 Jahre)

● **„Sonntag im Franziskushof“**

Am Sonntag, 22. November, laden die Böhmerwäldler ab 12 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ins Gemeindehaus unter Corona-Bedingungen ein. Damit wir die Hygienebestimmungen korrekt umsetzen können, ist eine telefonische Anmeldung erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme.

☎ 765322 (Gemeindehaus); HOENIG-EPELHEIM@T-ONLINE.DE

● **Krypta-Kinderkirche**

Kinder vom Babyalter bis zu den ersten Grundschulklassen sind mit ihren (Groß-) Eltern zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, 29. November, um 10.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Franziskus herzlich eingeladen.

● **Termine und Kontakte**

Nachbarschaftshilfe ☎ 4332335

Ministranten Kontakt: Leopold Hege,

MINISTRANTEN-EPELHEIM@GMX.DE

kfd Kontakt: Ulrike Geisser, ☎ 0162/1917902

GEISSER.ULRIKE@GMAIL.COM

Termine 23. November, 18 Uhr: „Advent, Advent...“ Unter kundiger Anleitung von Sieglinde Barwig fertigen wir Kränze oder Gestecke an (GH) | 28. November, 15.30 Uhr: „Wir sagen euch an...“ Besinnliche Adventsfeier (GH)

Senioren Kontakt: Lieselotte Borho, ☎ 762852

Kinderchor „Klangkörperchen“ Kontakt: Ulrike Blumröder,

☎ 766301, Judith Schmitt-Helfferich, ☎ 4352-511

St. Laurentius (Ziegelhausen)

● **Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros**

Am Donnerstag, 19. November, ist das Pfarrbüro wegen Urlaubs geschlossen.

● **Wortgottesdienst: Der Friedhof – ein besonderer Ort**

Der Friedhof ist ein besonderer Ort – für die einen bedrückend, für die anderen ein Ort der Ruhe und des Friedens. Der Friedhof ist ein Ort, an dem Begegnung stattfindet.

Am Sonntag, 8. November, um 15 Uhr lädt der Kindergottesdienstkreis Familien mit ihren Kindern zu einem Wortgottesdienst auf dem Köpffriedhof in Ziegelhausen ein. Gemeinsam wollen wir diesen Ort erkunden und herausfinden, was er mit dem Feiertag „Allerseelen“ zu tun hat. Eingeladen sind natürlich nicht nur die Familien aus Ziegelhausen, sondern auch aus anderen Stadtteilen.

● **Frühstück im Winter vom 9.-14. November**

Vom 9.-14. November findet dieses Mal im katholischen Pfarrzentrum der Gemeinde St. Laurentius das Frühstück im Winter statt. Wieder beteiligen sich viele evangelische und katholische Christen in Ziegelhausen an dieser Aktion, die Obdachlosen und Bedürftigen täglich von 8-10 Uhr ein kräftiges Frühstück in anbietet.

Um Spenden in Form von Tempo-Taschentüchern, Kerzen und Wollsocken wird gebeten. Geldspenden sind ebenfalls willkommen.

Leider können wir wegen Platzmangels keine gebrauchte Kleidung annehmen.



● **St. Martin in Corona-Zeiten**

Die Corona-Krise bringt es mit sich, dass es in diesem Jahr keinen Martinszug in Ziegelhausen geben kann. Trotzdem soll dieses Fest am Sonntag, 15. November, in einem würdigen Rahmen gefeiert werden. Hierzu laufen derzeit bei der Kolpingfamilie noch die Vorbereitungen, bei denen natürlich auch die aktuellen Vorschriften beachtet werden. Nähere Informationen folgen über Plakate und Ankündigungen.

● **Frauengesprächskreis Brotgruppe**

Die Brotgruppe nimmt am Mittwoch, den 18. November, am Buß- und Betttagsgottesdienst in der evangelischen Versöhnungskirche teil. Der Gottesdienst beginnt um 19.30 Uhr.

● **Treffen des Gemeindeteams**

Die nächste Sitzung des Gemeindeteams ist am Dienstag, 25. November, um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

● **kfd – Hl. Messe zum Elisabethentag**

Anlässlich des Elisabethentags lädt die Frauengemeinschaft ganz herzlich zur heiligen Messe in die St. Teresakirche ein: am 26. November um 14.30 Uhr.

Das Beisammensein im Anschluss entfällt aufgrund der aktuellen Situation. Es wäre schön, wenn wir uns in diesem Jahr wenigstens noch einmal zum Gottesdienst sehen.

● **Rorate im Advent**

Auch in diesem Jahr feiern wir in St. Teresa Rorate-Messen: am 1., 8. und 15. Dezember, jeweils um 6.15 Uhr. Wir verzichten auf das anschließende Frühstück im Foyer, da der Aufwand bedingt durch Corona zu groß wäre. Herzliche Einladung zur Mitfeier dieser besonderen und stärkenden Gottesdienste.

● **Verstorben und heimgegangen zum Herrn ist:**

Alexander Scheid (73 Jahre)

● **Kontakte**

TeresaChor: INFO@BIMU.ORG

Pfadfinderstamm: VORSTAND@PFADFINDER-ZIEGELHAUSEN.DE

● **Verkauf von fair gehandelten Waren**

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist zurzeit kein regelmäßiger Verkauf von fair gehandelten Waren vor oder nach den Gottesdiensten möglich.

Daher bietet das Team allen, die die gute Sache unterstützen möchten, einen Lieferservice an. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Familie Jünger (☎ 707160 oder URTE.JUENGER@WEB.DE).

● **Der Kinder- und Jugendtreff lädt ein**

Das neue Kinder- und Jugendtreff lädt Kinder ab der 3. Klasse ein, zu gemeinsamem Spiel- und Spaß (mit Abstand), zum Reflektieren über die schöne Welt und über Gott.

Die nächsten Termine sind am 6./20. November, 4. Dezember, jeweils um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Marien.

Kontakt: Brigitte Tayrouz und Monika Bietsch

0176 29272003, BRIGITTETAYROUZ@YAHOO.DE

0163 8989593, J-BIETSCH@OUTLOOK.DE

● **Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:**

Albert u. Melanie Maraski, geb. Mergel

● **Aus unserer Gemeinde verstarb:** Maria Träschütz (87 Jahre)

● **Kontakte**

Ministranten Kontakt: Lara Michel,

LEITERRUNDE%ST-MARIEN@GMX.DE

kfd Kontakt: Christa Ortseifen, ☎ 776121

Kirchenchor Kontakt: Rüdiger Teichgräber, ☎ 7254784

Projektchor „Klein ganz Groß“ Leitung: Kimmo Stohner,

Kontakt: Cornelia Rehm, ☎ 73 78 18

St. Marien (Pfaffengrund)

● **Friedensdekade: „Umkehr zum Frieden“**

Auch in diesem Jahr setzen wir im Pfaffengrund die Tradition und begehen die Friedensdekade ökumenisch. Das Motto lautet „Umkehr zum Frieden“. Dafür wollen wir gemeinsam beten.

Wir treffen uns jeweils um 17 Uhr zum Friedensgebet:

- Dienstag, 10. November, Südeingang der Auferstehungskirche
- Mittwoch, 11. November, Haupteingang der St. Marienkirche
- Donnerstag, 12. November, Nebeneingang des Seniorenzentrums Kranichgarten
- Freitag, 13. November, Seniorenzentrum im Storchweg.

Der Abschlussgottesdienst wird am Sonntag, 15. November, im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr in der Auferstehungskirche gefeiert.

Das Vorbereitungsteam freut sich über rege Teilnahme.



St. Paul (Boxberg/Emmertgrund)

● **Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

In den Wochen vom 2.-6. November und vom 16.-20. November gelten wegen Urlaubs die verlässlichen Öffnungszeiten: Dienstag 9.30-11.30 Uhr und Donnerstag 15.30-17.30 Uhr.

● **Ökumenischer Gesprächskreis „Bibel und Gebet“**

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen des ökumenischen Gesprächskreises am Donnerstag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr in St. Paul (Buchwaldweg 2).

Im Mittelpunkt des Abends stehen ausgewählte Bibeltexte, über die wir uns austauschen, und das gemeinsame Beten. Wichtig ist uns die ökumenische Gemeinschaft. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Einfach mal vorbeischaun!

● **Totengedenken an Allerheiligen und Allerseelen**

Die in den letzten Jahren übliche Vesper am Allerheiligentag findet in diesem Jahr nicht statt – auch wegen der coronabedingten Einschränkungen beim Gesang. Im Gemeindeteam haben wir überlegt, dass wir bei der Statue Hl. Josef in der kleinen Kapelle ein Gedenkbuch für Gebetsgedenken auflegen: für Verstorbene in Nah und Fern, aber auch für Ihre Bitten, Lob und Dank.

In der Eucharistiefeier am Allerseeleentag, 2. November, gedenken wir der Verstorbenen der vergangenen zwölf Monate.



Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die in diesem Jahr wieder einen schön geschmückten Erntedankaltar ermöglicht haben. Ein besonderer Dank an Familie Becker vom Kurpfalzhof und Frauenfeld von Kirchheim für Obst und Gemüse für den Erntedankaltar.

● **Jugendsonntag am 8. November**

Am Jugendsonntag werden wieder die Jugendkarten gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös ist für die Jugendarbeit unserer Gemeinde und der Erzdiözese bestimmt.

Dieses Jahr werden wir die Karten und das Spendenkörbchen dort auflegen, wo jeden Sonntag die Kassen für den Klingelbeutel bereitstehen.

● **Frühstück im Winter**

Von Montag, 2. November, bis Samstag, 7. November, laden wir gemeinsam mit der Lukasgemeinde von 8 bis 10 Uhr zum Frühstück im Winter ins Gemeindehaus der Lukasgemeinde ein.

Wenn sie mithelfen möchten oder einen Kuchen spenden, wenden Sie sich bitte an Gerlinde Franz.

● **Zwei Termine zum Vormerken im Advent**

Sonntag, 29. November, 16 Uhr: Adventsbesinnung am Lagerfeuer mit der Roten Stufe der KPE (Kath. Pfadfinderschaft Europas).

Dienstag, 1. Dezember, 18.30 Uhr: Hl. Messe mit dem Gemeindeteam; anschl. Begegnung im Advent gestaltet vom Gemeindeteam

● **Das Sakrament der Taufe hat empfangen:**

Lina-Marie Krettek

● **Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:**

Gerhard Effenberger (90 Jahre); Andreas Wolf (53 Jahre)

St. Peter (Kirchheim)

● **Totengedenken an Allerseelen**

Am Allerseelentag, 2. November, gedenken wir in der Eucharistiefeier um 18 Uhr der Verstorbenen der vergangenen zwölf Monate.

● **Taizé-Andacht und Mediationen im Advent**

Am ersten Adventssonntag feiern wir um 18 Uhr eine Taizé-Andacht. Jeweils am Mittwoch um 18 Uhr laden wir zu Adventsmeditationen bei Kerzenschein und Musik ein.

● **Absage der Termine der kfd-Fraugemeinschaft**

Liebe Frauen, aufgrund der Corona-Lage müssen wir leider alle Termine für dieses Jahr absagen. Wir hoffen es geht Ihnen / Euch allen gut und wir können uns im nächsten Jahr wieder treffen. Bleibt gesund wünscht das kfd-Team.

● **Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:**

Josepha Walla (89 Jahre), Walburga Lipowsky (98 Jahre)

● **Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Neue Öffnungszeiten montags 8.30-10 Uhr**, Pfarrhaus, Lochheimer Str. 39, ☎ 4352-492 oder 0151-27195647

● **Weitere Termine** (Gemeindehaus, Albert-Fritz-Str. 35).

Gymnastik: jeden Montag, Kreis II: 17 Uhr, Kreis I: 19 Uhr

Probe des Kirchenchors: jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Chorprobe der PetersSingers: jeden Mittwoch um 19.15 Uhr

St. Raphael | St. Vitus

● **Das Pfarrbüro St. Raphael** ist am Freitag, 20. November, geschlossen.

● **Neues von den Ministranten aus St. Vitus und St. Raphael**

Nach einer langen coronabedingten Pause sowohl im Altardienst als auch in gemeinsamen Aktivitäten kehrt wieder Leben ein in die Ministrantengemeinschaft. Bereits vor den Sommerferien gab es ein erstes Treffen der Ministranten untereinander und parallel ein Treffen zwischen Eltern und Oberministranten. Es wurde beschlossen, die Ministrantenstunden und den Altardienst ab dem Herbst wieder aufzunehmen - unter Berücksichtigung aller gegebenen Vorsichts- und Hygienevorgaben.

In den Sommerferien hat Oberministrant Manuel Peters nach seinem Schulabschluss Heidelberg verlassen und seinen Dienst als Oberministrant beendet. Ihm sei nochmals herzlich gedankt für sein Engagement.

Oberministrant Cornelius Reinelt stehen ab nun Maybrit Krahl und Sophie Häfele zur Seite. Beide qualifizieren sich ab dem Herbst im Rahmen eines einjährigen Intervall-Grundkurses im Dekanatsjugendbüro als Oberministrantinnen. Bereits jetzt übernehmen sie zusammen mit Cornelius Reinelt die Leitung. Das Gemeindeteam dankt allen dreien für Ihren Einsatz und stellt ihnen mit Dominik Schmolz einen Ansprechpartner zur Seite, der sie bei Bedarf unterstützt.

● **Quo vadis, St. Raphael und St. Vitus?**

Quo vadis? Diese(r) Frage stellten sich am 10. Oktober Gemeindeglieder von St. Raphael und St. Vitus bei einem Impulsnachmittag, zu dem das Gemeindeteam eingeladen hatte. Unterstützt durch die hervorragende Moderation von Pastoralreferentin Dr. Christiane Martin benannten die rund 30 Teilnehmer*innen, unter ihnen auch Pfarrer Josef Mohr und Mitglieder des Pfarrgemeinderats, zahlreiche Themenbereiche, die ihnen unter den Nägeln brennen: Das Gemeinschaftsleben und die spirituellen Angebote jenseits von Gottesdiensten, die Familien- und Jugendarbeit, Engagement für Senioren innerhalb und außerhalb von Alten- und Pflegeheimen, Öffentlichkeitsarbeit und bessere Vernetzung waren ebenso im Fokus wie die Ränder der Gemeinde.

Eine Vielzahl sehr konkreter Impulse entstanden aus dieser Denkfabrik, von denen hier einige schlaglichtartig für ebenso viele nicht genannte stehen: Integration von Alt und Jung, regelmäßige offene Gesprächsabende und Gemeindetreffen für verschiedene Anliegen, Meditationsangebote, Lobpreis, Taizé, Rosenkranz, Familienkreis, Jugendbibelkreis, Jugendaustausch mit Peru, bessere Vernetzung der Aktiven und Interessierten, Kirchenführungen, Kontaktangebote für Zugezogene, Angebote für Zweifelnde und Unzufriedene und vieles mehr.

Manches gibt oder gab es schon, manches wäre neu. Manches ist auch in Coronazeiten machbar, anderes muss vielleicht noch warten. Manches ist schnell umsetzbar, manches braucht einen längeren Atem. Bei allem ist klar, dass es engagierte Christen braucht, die diese Impulse aufgreifen, sie weiterführen und sich gemeinsam auf den Weg machen. Sind Sie dabei?

In der nächsten Zeit wird das Gemeindeteam die Vorschläge und Anregungen sichten und Möglichkeiten der Umsetzung anbieten. Hierzu ist jede(r) willkommen, der Lust hat, mitzuwirken. Nähere Informationen zur Bandbreite der Ideen finden Sie demnächst hier im Heft und in den Kirchen St. Vitus und St. Raphael. Wer sich einbringen und mit auf den Weg machen möchte, ist herzlich eingeladen, sich an das Gemeindeteam zu wenden. **KONTAKT:** GEMEINDETEAM-NORD@KATH-HD.DE

● **Basar auf dem Kirchplatz von St. Vitus am 22. November**

Wir haben uns entschlossen, dass der Basar coronabedingt im Freien stattfinden muss unter Berücksichtigung aller aktuell geltenden Vorsichtsmaßnahmen.

Es wird anders sein müssen als Sie und wir es gewohnt sind. Wir bitten Sie inständig, dem eingesetzten Ordnungspersonal absolut Folge zu leisten. Dennoch möchten wir gerne mit Ihrer Unterstützung helfen können, sowohl in Heidelberg als auch für unser Projekt „Waisenhaus auf Haiti“. Die Not ist durch Corona größer geworden. Bei steigenden Infektionszahlen oder starkem Regen müssen wir den Basar kurzfristig absagen. Aktuelle Information dazu auf der Website der Stadtkirche.

● **Adventskonzert des Heidelberger Motettenchors**

Ein abwechslungsreiches Programm zum Advent bietet der Heidelberger Motettenchor in seinem Konzert am Sonntag, 29. November um 20 Uhr in der Kirche St. Raphael. Die Kompositionen umfassen einen Zeitraum von 1605 bis 2020: von der Renaissance mit William Byrd über die Romantik mit Felix Mendelssohn und Heinrich von Herzogenberg zu zeitgenössischen Adventsmotetten von Javier Busto, Frances Matthews, Jeremy Rawsom, Charles H. Giffen.

Die Leitung hat Hans Jochen Braunstein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Christliche Ökumene Neuenheims lädt ein

Drei Vortrags- und Gesprächsabende im November 2020

Donnerstag
05.11.2020
20 Uhr
...und plötzlich durften wir nicht mehr!
Einschränkungen als Zumutung und Chance
Referent: Dr. Steffen Sigmund

Donnerstag
12.11.2020
In Zwischenzeiten
Verantwortung fürs Gemeinsame und ihre Grenzen
Gemeinde-Erfahrungen

Donnerstag
19.11.2020
20 Uhr
Maske auf, HD! – auch im Gottesdienst?
Kommunale Erwartungen und christliche Freiheit
Referent: Bürgermeister Wolfgang Erichson

Ort: Ev. Jakobusgemeinde, Kastellweg 18

● **Durch das Sakrament der Taufe in die Kirche aufgenommen werden die Kinder:** Amory und Johann Fanelas

● **Auf die kirchliche Trauung bereiten sich vor:** Elena Balschbach und Peter Baumann

● **Diamantene Hochzeit** feiert das Ehepaar Anita und Theodor Gauß. Herzliche Glück- und Segenswünsche.

● **Verstorben und heimgegangen zum Herrn ist:** Barbara Frimmel geb. Friebe, 96 Jahre

● **Weitere Termine**

Bibelarbeit in der Gemeinde: Bibelkreis für Studierende und junge Akademiker mit Pfr. Mohr: Montag, 9. November, 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Raphael; Ök. Bibelkreis mit Detlef Thiel: Dienstag, 3./17. November, 19 Uhr im Vitushaus.

Kirchenchor St. Raphael: Probe mittwochs, 20 Uhr im Gemeindehaus St. Raphael; Kontakt: Sibylle Schönle, S-SCHOENLE@T-ONLINE.DE

Kirchenchor St. Vitus: Probe donnerstags, 19.00 Uhr in der St. Vituskirche; Kontakt: Manfred u. Gisela Schmid, ☎ 484828.

Öffnungszeiten der Kath. Öffentliche Bücherei (KÖB): donnerstags, 17-19 Uhr – ☎ 4352-504 (während der Öffnungszeit), E-Mail: KOEB.SE-NORD@KATH-HD.DE

Seniorengymnastik: mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Raphael. Kontakt: Ulla Dehous (☎ 472208), Barbara Montenbruck (☎ 480779)

SEELSORGETEAM

- **Pfarrer Johannes Brandt**, johannes.brandt@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-401
- **Pfarrer Alexander Czech**, alexander.czech@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-425
- **Pastoralreferentin Monika Attipoe**, monika.attipoe@kath-hd.de
Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/4352-601
- **Andrea Becker (Ehrenamtskoordination)**, andrea.becker@kath-hd.de, Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-514
- **Gemeindereferentin Tanja Becker**, tanja.becker@kath-hd.de,
Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4352-673
- **Pastoralreferent Carsten Groß**, carsten.gross@kath-hd.de
Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-501
- **Pastoralreferent Claus Herting**, claus.herting@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-491
- **Koordinator Christian M. Hess**, christian.mario.hess@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-493
- **Gemeindereferentin Kirsten Kemper**, kirsten.kemper@kath-hd.de
Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-543
- **Gemeindereferentin Edeltraud Kohlmann-Lier**, edeltraud.kohlmann-
-lier@kath-hd.de, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-403
- **Diakon Andreas Korol**, andreas.korol@kath-hd.de
Buchwaldweg 2, 69126 Heidelberg, 06221/4352-461
- **Diakon Kai-Uwe Kretz** (nebenberuflich), kai-uwe.kretz@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-490
- **Koordinator Dr. Martin Mark**, martin.mark@kath-hd.de
Rudolf-Wild Str. 40, 69214 Eppelheim, 06221/4352-431
- **Pastoralreferentin Dr. Christiane Martin**, christiane.martin@kath-
hd.de, Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-551
- **Pfarrer Josef Mohr**, josef.mohr@kath-hd.de
Werderstraße 51, 69120 Heidelberg, 06221/4352-422
- **Koordinator Chinedu Nweke**, chinedu.nweke@kath-hd.de
Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-505
- **Gemeindereferent Stefan Osterwald**, stefan.osterwald@kath-hd.de
Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-481
- **Diakon Ralf Rotter** (nebenberuflich), ralf.rotter@kath-hd.de
Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-480
- **Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich**, judith.schmitt-helffe-
rich@kath-hd.de, Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-511
- **Pastoralreferentin Mirjam Umhauer**, mirjam.umhauer@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-405
- **Peter Wegener (Öffentlichkeitsarbeit)**, presse@kath-hd.de
Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4353882
- **Jochen Winter (Flüchtlingsseelsorge)**, jochen.winter@kath-hd.de,
Patrick-Henry-Village, 69126 Heidelberg, 0160/5256511

PFARRGEMEINDERAT (VORSTAND)

- **Dr. Daniela Seehaus (Vorsitzende)**, daniela.seehaus@kath-hd.de
- **Dr. Thomas Rumbach**, thomas.rumbach@kath-hd.de
- **Dr. Werner Bomm**, werner.bomm@kath-hd.de
- **Pfarrer Johannes Brandt**, johannes.brandt@kath-hd.de

GOTTESDIENSTORTE

- ALTSTADT Jesuitenkirche:** Richard-Hauser-Platz | **St. Anna:** Plöck 4 | **Krankenhaus St. Vincentius:** Untere Neckarstr. 1-5 | **St. Anna-Heim / Wilhelm-Frommel-Haus:** Plöck 6 / 45
- BAHNSTADT HALT.** - Kirche in der Bahnstadt, Galileistr. 25
- BERGHEIM St. Albert:** Bergheimer Str. 108 | **Ev. Lutherkirche:** Vangerowstr. 3
- BOXBERG/EMMERTSGRUND St. Paul:** Buchwaldweg 2 | **Ev. Lukasgemeinde:** Boxbergring 101 | **Louise-Ebert-Haus:** Buchwaldweg 15 | **Augustinum:** Jaspersstr. 2
- EPPELHEIM Christkönigkirche:** Rudolf-Wild-Str. 51 | **Josephskirche:** Christophstr. 2 | **Gemeindehaus St. Franziskus:** Blumenstr. 33 | **Haus Edelberg:** Peter-Böhm-Str. 48 | **Ev. Pauluskirche:** Hauptstr. 56
- HANDSCHUHSHEIM St. Vitus:** Steubenstr./Pfarrgasse | **Altenheim St. Michael:** Steubenstr. 56 | **Klinik St. Elisabeth:** Max-Reger-Str. 5-7 | **Ev. Friedenskirche:** An der Tiefburg 10, 69121 HD
- KIRCHHEIM St. Peter:** Lochheimer Str. 41 | **Gemeindehaus St. Georg:** Albert-Fritz-Str. 35 | **Mathilde-Vogt-Haus:** Schwarzwaldstr. 22 | **Arche:** Glatzer Str. 31
- NEUENHEIM St. Raphael:** Werderstr. 49 | **Ev. Johanneskirche:** Lutherstr. 65 | **+punkt.:** Im Neuenheimer Feld 130.2 | **Chirurgische Klinik / Kopfklinik:** Im Neuenheimer Feld 110 / 400
- PFÄFFENGRUND St. Marien:** Schützenstr. 19 | **AWO Seniorenzentrum:** Kranichweg 51 | **Ev. Auferstehungskirche:** Obere Röd 13
- ROHRBACH St. Johannes:** Herrenwiesenstr. 12 | **St. Benedikt:** Konstanzer Str. 47 | **Marienkappelle:** Gemeindehaus, Rathausstr. 28 | **Thoraxklinik:** Amalienstr. 5 | **Bethanien-Lindenhof:** Franz-Kruckenbergr. 2 | **Maria-von-Graimberg-Haus:** Max-Joseph-Str. 60 | **Melancthonkirche:** Am Heiligenhaus 16-35
- SCHLIERBACH St. Laurentius:** Wolfsbrunnensteige 14 | **Gutleuthofkappelle:** Gutleuthofweg | **Orthopädische Klinik:** Schlierbacher Landstr. 200a
- SÜDSTADT St. Michael:** Kirschgartenstr. 35 | **Bethanienkrankenhaus:** Rohrbacher Str. 149 | **Ev. Markushaus:** Rheinstr. 29/1
- WESTSTADT St. Bonifatius:** Am Wilhelmsplatz | **St. Josefskrankenhaus:** Landhausstr. 25 | **Ev. Christuskirche:** Zähringerstr. 28
- WIEBLINGEN St. Bartholomäus:** Wallstraße 27 | **Alte Kirche:** Mannheimer Str. 237 | **ASB Wohnheim:** Mannheimer Str. 280 | **Thadden-Kapelle:** E.v.-Thadden-Schule, Klostergasse 2-4
- ZIEGELHAUSEN St. Teresa:** Mühlweg 11 | **Peterstal St. Peter:** Wilhelmsfelder Str. 101 | **Abtei Neuburg:** Stiftweg 2 | **Ev. Versöhnungskirche:** Mühlweg 10 | **Parkresidenz am Neckar:** Kleingemünder Str. 6

CARITAS & SOZIALSTATIONEN

Caritasverband Heidelberg e.V.

Turnerstraße 38, 69126 Heidelberg, 06221/3303-0
caritas@caritas-heidelberg.de

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Carl-Benz-Str. 3, 68723 Schwetzingen, 06202/9314-0
info@caritas-rhein-neckar.de

Katholische Sozialstation Heidelberg Süd gGmbH

Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/7201-01
info@sozialstation-hds.de

Sozialstation St. Vitus Heidelberg-Nord und Dossenheim gGmbH

Pfarrgasse 5a, 69121 Heidelberg, 06221/480686
info@sozialstation-st-vitus.de

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V. - Außenstelle Eppelheim

Scheffelstraße 11, 69214 Eppelheim, 06221/7392980
info@pflegedienst-kurpfalz.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Katholischen Stadtkirche Heidelberg • Merianstraße 1, 69117 Heidelberg, 06221-4352400 • V.i.S.d.P. Pfarrer Johannes Brandt
Redaktion: Peter Wegener, Tel.: 06221-4353882, presse@kath-hd.de
Barbara Wolf, barbara.wolf@kath-hd.de
Konzeption: www.bertele-bfg.de • Druck: Neumann Druck, Heidelberg

„Die Tugend des Alltags ist die Hoffnung,
in der man das Mögliche tut
und das Unmögliche Gott zutraut.“

Karl Rahner SJ (1904-1984)

Heilig Geist | Jesuitenkirche

Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-400
Pfarrbüro Claudia Jörder | jesuitenkirche@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr; Mi 15–17 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Mi 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Donate Taufenbach und Peter Fayterna
Mail: gemeindeteam-jesuitenkirche@kath-hd.de

Philipp Neri

St. Bonifatius: Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-540
St. Michael: Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/4352-600
Pfarrbüro St. Bonifatius Dominik Ludäscher | philipp.neri@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr, Mo, Mi, Do 14–15 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Do 10–12 Uhr)
Pfarrbüro St. Michael Carmen Michels (ab 15. Sept.)
philipp.neri@kath-hd.de | Öffnungszeiten: Di 15-17 Uhr
Gemeindeteam Sprecherin: Glorianna Bisognin-Nechwatal
Mail: gemeindeteam-pn@kath-hd.de

St. Bartholomäus

Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4352-670
Pfarrbüro Lydia Schmitt | st.bartholomaeus@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 10–12 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Do 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Dr. Friedrich Heinemann
Mail: gemeindeteam.bartholomaeus@gmail.com, 06221/834938

St. Johannes

Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-480
Pfarrbüro Ralf Rotter | st.johannes@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10–12 Uhr; Di, Do 14–16 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo, Fr 10–12 Uhr)
Gemeindeteam vakant
Mail: gemeindeteam-johannes@kath-hd.de

St. Joseph

Rudolf-Wild-Straße 40, 69214 Eppelheim, 06221/4352-430
Pfarrbüro Erika Zollner | st.joseph@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 10–12 Uhr, Di 10–12 Uhr u. 16–18 Uhr,
Mi 10–12 Uhr u. 14–17 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo 10–12 Uhr, Mi 15–17 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Tobias Kampmann
Mail: gemeindeteam-eppelheim@kath-hd.de

St. Laurentius (Schlierbach)

Wolfsbrunnensteige 14, 69118 Heidelberg, 06221/4352-410
Pfarrbüro Claudia Jörder | st.laurentius-schlierbach@kath-hd.de
Öffnungszeiten im Pfarrbüro der Jesuitenkirche (s.o.)

St. Laurentius (Ziegelhausen)

Mühlweg 11, 69118 Heidelberg, 06221/4352-621
Pfarrbüro Stefanie Vobis | st.laurentius-ziegelhausen@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10–12 Uhr; Do 16–18 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Fr 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecherin: Mechthild Thewes
Mail: gemeindeteam-ziegelhausen@kath-hd.de

St. Marien

Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-510
Pfarrbüro Heidi Griesheimer | st.marien@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo 16–18 Uhr, Di, Mi, Fr 9–12 Uhr, Do 15–18 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Do 16–18 Uhr, Fr 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Matthias Jünger
Mail: gemeindeteam-pfaffgrund@kath-hd.de

St. Paul

Buchwaldweg 2, 69126 Heidelberg, 06221/4352-460
Pfarrbüro Gabriela Krettek | st.paul@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo 10–11 Uhr, Di, Fr 9.30–11.30 Uhr, Di, Mi, Do
15.30–17.30 Uhr (Verlässliche Öffnungszeiten: Di 9.30–11.30 Uhr, Do
15.30–17.30 Uhr)
Gemeindeteam Sprecherin: Gerlinde Franz
Mail: gerlindef@yahoo.de

St. Peter

Lochheimer Straße 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-490
Pfarrbüro Carmen Michels | st.peter@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr 10–12 Uhr; Mo, Do 16–18 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo 16–18 Uhr, Mi 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Kai-Uwe Kretz
Mail: gemeindeteam@st-peter-hd-kirchheim.de

St. Raphael

Werderstraße 51, 69120 Heidelberg, 06221/4352-420
Pfarrbüro Gisela Walk | st.raaphael@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9–12 Uhr; Do 15–17 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo, Mi 10–12 Uhr)
Gemeindeteam St. Raphael / St. Vitus Sprecher: Hanno Roters
Mail: gemeindeteam-nord@kath-hd.de, Tel.: 06221/146221

St. Vitus

Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-500
Pfarrbüro Gisela Walk | st.vitus@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Di, Do 9–12 Uhr; Mi 15–18 Uhr
Gemeindeteam St. Raphael / St. Vitus siehe St. Raphael